



Universität
Basel

Departement
Pharmazeutische Wissenschaften



CAS Offizinpharmazie



ETH zürich



Huber Widemann Schule

WEITERBILDUNG

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Departement Pharmazeutische Wissenschaften
Klingelbergstrasse 50
4056 Basel
Schweiz

www.pharma.unibas.ch

CAS Offizinpharmazie

Der Studiengang vermittelt Grundkenntnisse, welche für die Tätigkeit als Offizinapotheker/in in eigener fachlicher Verantwortung notwendig sind. Die Inhalte der Weiterbildung bauen auf dem in der universitären Grundausbildung erworbenen Wissen auf und setzen den Schwerpunkt auf den Lernzielkatalog des Weiterbildungsprogramms „Fachapotheker/in in Offizinpharmazie“.

Zielpublikum

Pharmazeutinnen und Pharmazeuten mit einem anerkannten Hochschulabschluss auf Masterstufe (MSc) und erfolgreicher Absolvierung der eidgenössischen Prüfung in Pharmazie. Personen in Weiterbildung zum Fachapothekertitel in Offizinpharmazie.

Inhalte

Der Studiengang ist in vier Themenbereiche aufgliedert.

Im ersten Themenbereich „Pharmazeutische Behandlung“ geht es um die Implementierung und Tarifierung von neuen Dienstleistungen, insbesondere rund um die Liste B+. Am Ende des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, eine eigene Dienstleistung zu entwickeln und zu tarifieren.

Im Themenbereich 2 „Pharmazeutische Betreuung“ wird auf die Rolle der Apotheken in den interprofessionellen Versorgungsketten eingegangen. Emotionale Intelligenz, soziale Kompetenz und kommunikatives Geschick werden in diesem Themenbereich angegangen und sogleich in Kontext gebracht mit interprofessionellen Aufgabengebieten.

Der Themenbereich 3 „Spezialisierung in der Offizin“ bietet eine Einführung in die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zur Herstellung von Arzneimitteln in der Apotheke. Der Teil „Personalisierte Pharmakotherapie“ vermittelt Grundlagen der Pharmakogenetik. Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der personalisierten Pharmakotherapie im interprofessionellen Setting kennen und haben die Möglichkeit eine persönliche Genotypisierung durchzuführen.

Im vierten Themenbereich „Führung und Verantwortung“ lernen die Teilnehmenden, wie sie den Rollenwechsel von der angestellten Person zur Führungsperson erfolgreich meistern können und was eine resiliente Führung bedeutet.

Studiendauer

3 Semester, 10 ECTS Punkte. 15 Präsenzkurstage und zusätzliches Selbststudium mit einem Workload von ca. 20 Tagen.

FPH Punkte

Pro Kurstag werden 50 FPH Punkte für Präsenz und 50–100 FPH Punkte für das Selbststudium für die Weiterbildung beantragt. Total können 1750 FPH Weiterbildungs-Punkte in Offizinpharmazie in den Rollen 1–7 gutgeschrieben werden.

Wird zusätzlich zum CAS Offizinpharmazie der CAS Klinische Pharmazie absolviert, ist dies zusammen mit der geforderten praktischen Tätigkeit in der Offizin und dem komplettierenden Selbststudium eine mögliche Grundlage für den Erwerb des eidgenössischen Fachapothekertitels in Offizinpharmazie.

Die Verleihung des eidgenössischen Titels erfolgt nicht im Rahmen der Weiterbildungsangebote der Universität Basel. Die Organisation und Durchführung der Prüfung zur Erlangung des Fachapothekertitels obliegt der Fachgesellschaft FPH Offizin, über die Erteilung des Titels entscheidet das Institut FPH.

Kosten

Total CHF 8'000.–
Darin begriffen sind die Zulassungsgebühren, die Kursunterlagen, das Abschlussverfahren und die Verpflegung bei ganztägigen Präsenzveranstaltungen.

Leitung

Prof. Dr. Samuel Allemann, Professor für Pharmaceutical Care, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel

Kontakt

Esther Indra
Tel: +41 61 515 66 57
esther.indra@unibas.ch
Weitere Informationen, Kursdaten und Anmeldung unter www.weiterbildung.pharma.unibas.ch

